

HWM Schweißzeit

Die Zeitung für Freunde und Geschäftspartner der Harms & Wende GmbH & Co. KG, Hamburg



Editorial

Mit großen Schritten neigt sich das Jahr 2012 dem Ende entgegen. Wie immer stellt man fest, dass die Zeit „gefühlter“ vermeintlich jedes Jahr schneller vergeht. Physikalisch ist das natürlich nicht richtig, aber es kommt ja immer auf die Menschen an. Und diese fühlen nun einmal und bestimmen somit das Geschehen.

Das Jahr 2012 war sicherlich auch bei Ihnen, liebe Leser und Leserinnen der „Schweißzeit“, ein besonders ereignis- und actionreiches Jahr – wahrscheinlich auch nicht nur gefühlt. Für die Harms & Wende GmbH & Co. KG und unsere gesamte Harms & Wende Gruppe gilt dies auf jeden Fall. In diesem Jahr konnten wir den Rekordumsatz des Vorjahres nochmal deutlich steigern. Was durch den damit verbundenen Arbeitseinsatz auch stark dafür sorgte, dass die Zeit so schnell verging. Dieser hohe Umsatz wurde nur durch die hohen Auftragsgänge durch unsere Kunden möglich. Für diese Aufträge und das damit in unser Haus gesetzte Vertrauen möchte ich dieses Editorial der Weihnachtsausgabe der „Schweißzeit“ nutzen, um mich ganz herzlich bei Ihnen zu bedanken. Der in diesem Jahr wieder errungene Titel als „Deutschlands Kundenchampions“ durch die gute Bewertung durch unsere Kunden zeigte auch, dass Sie uns vertrauen. Der hohe Auftragsgang konnte dies jetzt richtig unterstreichen. Die Realisierung des Umsatzes wurde nur durch unsere Betriebsleistung möglich. Diese wurde wiederum von unseren Mitarbeitern vollbracht. Denen gehört somit auch ein großes Dankeschön.

Dies verbinde ich gleich mit den besten Wünschen für eine etwas ruhigere und hoffentlich auch besinnliche Weihnachtszeit für alle unsere Mitarbeiter und Kunden. Genießen Sie die Zeit und lassen Sie uns optimistisch in ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2013 schauen.



Ralf Bothfeld
ralf.bothfeld@harms-wende.de

Messebericht EuroBLECH 2012

Nach der Messe ist vor der Messe!

Ralf Bothfeld
ralf.bothfeld@harms-wende.de

Die EuroBLECH 2012 war ein voller Erfolg, nicht nur für Harms & Wende, sondern in erster Linie für die Besucher und Kunden.

Wie berichtet, präsentierte sich Harms & Wende GmbH & Co. KG erstmals im Rahmen der Harms & Wende Gruppe gemeinsam mit der Harms & Wende QualitätsSicherungsTechnologien GmbH (HWH-QST) und der Procon PAS Elektronik GmbH. Unter dem Motto „Kompetenz für Technische Prozesse“ zeigten wir unsere Kompetenz, Innovationsstärke und Kundenorientierung sowie die neuen Möglichkeiten in der Automatisierung und beim Prozess- und Qualitätsmanagement. An unseren sechs offen und klar aufgebauten Kompetenzinseln überzeugten sich sehr viele stark interessierte Besucher von den Produkten und Lösungen der Harms & Wende Gruppe. Für alle die, die es nicht einrichten konnten, die Messe zu besuchen, hier die wichtigsten Highlights kompakt zusammengefasst.



Das Messteam

Die Kompetenzinsel 1 zeigte das Qualitätssicherungssystem PQS^{weld} als echtes Prüfsystem für Widerstands-

tierte und vernetzte Schweißlinien insbesondere für höchstfeste Stähle wurden auf einer weiteren Kompetenzinsel dargestellt. Die neueste Entwicklung dabei ist der GeniusHFI mit 10 kHz Technik für weitere Gewichtsreduzierungen auf der Transformator- bzw. Zangenseite.

und Schutzgasschweißverfahren von unserem Tochterunternehmen HWH-QST GmbH. Eine weitere Station zeigte die Automatisierungslösungen um das Schweißsystem Sinius und um das technische Wärmen. Diese Station der Marke Procon PAS präsentierte die Nutzen für die Automatisierung von Prozessen. Unsere Inverter der Serie Genius mit adaptiver Regelung IQR und die bedienerfreundliche und innovative Oberfläche XPegasus 3.0 für automa-



Messestand der HWH-Gruppe

Die Station „Industrieanwendungen“ mit unseren Systemen GeniusHWI, XComand und Filius präsentierte effektive und kundenorientierte Systeme für alle Verfahren beim Widerstandschweißen, vom Punkten über das Buckeln und Stumpfschweißen bis zu Nahtanwendungen.



Lesen Sie weiter auf Seite 2 ...

Industrial Solutions: Große Leistung – Jetzt noch mehr

Noch leistungsfähigerer Inverter HWI2560 erfolgreich im Einsatz.

Als Leser unserer Schweißzeit haben Sie immer wieder Artikel über das

Schweißen mit hohen Strömen gelesen. Wir haben jetzt unsere

Geräte Serie HWI25XX um ein Gerät erweitert. ...

Lesen Sie weiter auf Seite 2 ...

Industrial Solutions: Große Leistung – Jetzt noch mehr

Noch leistungsfähigerer Inverter

Ziel unserer Entwicklung war die Bereitstellung von hohen Strömen gerade bei Langzeit-Schweißungen. Hierbei sprechen wir von Schweißzeiten von 2 Sekunden oder mehr. Solch lange Schweißzeiten kommen beispielsweise beim Kreuzdrahtschweißen von dicken Drähten oder dem Schweißen von mehreren Kreuzen gleichzeitig vor. Unser neuer HWI 2560 (600 KVA) ist der leistungs-



stärkste Inverter auf dem Markt und stellt bei 100 % Einschaltdauer, was einer Schweißzeit von 2 Sekunden entspricht, 1400 Ampère bereit. Zum

HWI2560 erfolgreich im Einsatz.

Fortsetzung von Seite 1

Vergleich liefert ein 360 KVA Inverter „gerade einmal“ 600 A bei 100 % Einschaltdauer. Was bedeutet das für Sie als Anwender? Statt mit drei Invertern kommen Sie jetzt mit einem einzigen aus. Dies spart Kosten und einen nicht unerheblichen Verdrahtungsaufwand an der Maschine. Bei Verdrahtung sind hier jedoch massive und in der Regel auch wassergekühlte Kupfer-

schienen gemeint. Allein diese verursachen erhebliche Kosten. Die Inverter der HWI25XX Baureihe können nur durch das Umstecken einer einzigen Sicherung in Versorgungsbereichen von 400 bis 480 V betrieben werden. Das Verlagern von Anlagen stellt somit kein Problem dar. Gern helfen wir oder ein HWH-Vertriebspartner Ihnen weiter.

Jörg Eggers

joerg.eggerts@harms-wende.de

Die Harms & Wende Gruppe auf der Messe

Überzeugender Auftritt der Harms & Wende Gruppe während der EuroBLECH 2012 in Hannover.

Wie in der letzten Schweißzeit angekündigt, konnte auf der Messe EuroBLECH 2012 in Hannover erstmals ein Stand

HARMS+WENDE GROUP

mit Nutzung der echten Spezialisten

der gesamten Harms & Wende Gruppe besucht werden. Und dies wurde nicht wenig genutzt. Obwohl wir die Standfläche gegenüber der letzten Messe um 50 % vergrößert hatten, war der Messestand immer gut gefüllt mit interessierten Besuchern und Kunden. Das Vertriebsteam hatte alle Hände voll zu tun, die Besuchszettel mit den Anfragen und Projektgesprächen auszufüllen. Insbesondere die Konstellation durch die Gruppe, Schweißtechnik, Prozessüberwachung

und die dazugehörige Automatisierung aus einer Hand und koordiniert

anbieten zu können, brachte neue und interessante Ansätze und Möglichkeiten für unsere Kunden. Das wird kontinuierlich und konsequent von uns ausgebaut, um unseren Kunden noch bessere und abgestimmte Lösungen anbieten zu können. Als ein Beispiel wird die HWH QST GmbH Anfang nächsten Jahres ein neues Objekt mit besseren Möglichkeiten für Schulungen und Vorführungen in den Bereichen Schweißen und natürlich Prozess-Qualitätssicherung beziehen.

Dann kann auch vom Standort Chemnitz die Unterstützung für Service und Vertrieb für Harms & Wende Schweißsysteme ausgeführt werden. Wir werden in der nächsten Ausgabe

darüber berichten, seien Sie schon mal gespannt.

Ralf Bothfeld

ralf.bothfeld@harms-wende.de



Die komplette Messebesetzung

Messebericht EuroBLECH 2012

Nach der Messe ist vor der Messe!

Fortsetzung von Seite 1

Die Kompetenzinsel „Individuelle Lösungen“ zeigte unsere neuesten Entwicklungen für spezielle Anwendungen, beispielsweise für das Schweißen von Aluminium, für Schraubverbindungen und für Hochstromapplikationen mit Kondensatorenladungstechnik, die wir auch ganz neu und erstmalig präsentiert haben.

Die 6. Station stellte die innovativen und umweltschonenden Fügetechniken Reibschweißen und Reibpunktschweißen vor. Hier zeigten wir die neuen Möglichkeiten zur Anwendung dieser Technologien.

Dann ein großes Dankeschön an alle, die unseren Messestand besucht haben und wir freuen wir uns schon auf die nächste große Messe, die

„Schweißen & Schneiden“ im September 2013 in Essen.

Ralf Bothfeld

ralf.bothfeld@harms-wende.de



Das HWH-Team und die gesamte Harms & Wende Gruppe wünschen allen Lesern und Leserinnen der Schweißzeit eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie alle gut und gesund ins Neue Jahr 2013!

Aluminium 2012

Messe Aluminium 2012 in Düsseldorf mit Harms & Wende.

Unter dem Motto „Aluminiumschweißen Punktgenau!“ stellte Harms &

verbindungen für den Aluminiumwerkstoff vor.

weiter veredelt werden kann und damit einige interessante Machbarkeitsanfragen erhalten, die uns einen Trend in der weiterverarbeitenden Industrie erahnen lassen. An dieser Stelle sei gesagt, dass es für uns eine erfolgreiche Messe gewesen ist und wir uns dafür bei unseren Besuchern und Kunden bedanken möchten.



Frank Mattis auf der Messe

Das Reibpunktschweißen (RPS100 System), das Widerstandsschweißen (mit dem AMC-Profil) und das Reibschweißen (RSM401 System) erregten bei den Messebesuchern hohes Interesse. Wir haben unseren Besuchern neue An-

Wende auf der Aluminium-Messe 2012 in Düsseldorf drei Füge-technologien zur Herstellung von Schweiß-

wendungsbeispiele gezeigt, wie der Werkstoff Aluminium durch diese Schweißverfahren wirtschaftlich



RPS Anlage

Thomas Bokelmann
thomas.bokelmann@harms-wende.de

Zertifizierung nach ISO 9001:2008

Harms & Wende GmbH & Co. KG hat sich erfolgreich wieder auditieren lassen.

HWH

Ende November diesen Jahres stand das

alle drei Jahre notwendige Wiederholungsaudit nach ISO 9001:2008 an. Ein normales Audit ist jährlich notwendig, um die Leistungsfähigkeit der Organisation und das Einhalten des Qualitätsprozesses und sonstigen Betriebsprozesse zu überprüfen. Alle drei Jahre wird dann dieses komplette Wiederholungsaudit notwendig. Jetzt stand dies wieder an. Trotz der enormen Arbeitsbelastungen in die-

sem Jahr in allen Bereichen unseres Unternehmens wurde die Einhaltung der Prozesse natürlich immer beachtet und Qualität wird bei Harms & Wende GmbH & Co. KG selbstverständlich groß geschrieben. So konnten wir relativ gelassen dem dreieinhalb Tage langen Audit optimistisch entgegen sehen. Der Auditor der DGQ (Deutschen Gesellschaft für Qualität) Dr. Hummel auditierte dann alle Unternehmensbe-

reiche vom 26. bis zum 29. November mit dem Resultat, dass er uns die qualitäts- und normgerechte Arbeitsweise und das Funktionieren unserer Prozesse bestätigen durfte. In vielen Bereichen konnte er sogar bemerken, dass wir überaus gut und erfolgreich arbeiten und Benchmark darstellen.

Das freut uns natürlich und bestätigt unsere Arbeit. Sonst wären ja die kontinuierlich erreichten Ergebnisse,

wie Umsatzsteigerung, Einhaltung der Liefertreue und Auszeichnung als „Deutschlands Kundenchampion“ nicht möglich gewesen. Begleitet wurde der externe Auditor durch unseren QM-Manager Klaus Petersen.

Ralf Bothfeld
ralf.bothfeld@harms-wende.de



Kleines Lexikon Schweißtechnik – Folge 60 DVS Arbeitsgruppe 3.4

Ralf Bothfeld
ralf.bothfeld@harms-wende.de

Unter der Rubrik „Kleines Lexikon Schweißtechnik“ stellt die „Schweißzeit“ in jeder Ausgabe Begriffe, Verfahren und Technologien aus der Welt des Widerstandsschweißens vor.

Die Arbeitsgruppe 3.4 im Gemeinschaftsausschuss DVS / DIN AG V 3.4 / NA 092-00-12-03 AK „Widerstandsschweißen beschichteter Metalle“ hat sich zum Ziel gesetzt, die umfangreich vorhandenen Erfahrungen auf diesem Gebiet in Form von DVS-Merkblättern und -Richtlinien sowie internationalen Normen den Anwendern zugänglich zu machen. Dabei wird versucht, auch komplizierte Sachverhalte verständlich zu erklären bzw. Empfehlungen zu geben. Davon können insbesondere klein- und mittelständische Betriebe

ohne eigene Forschungs- und Verfahrensabteilung profitieren. Darüber hinaus erfolgt in den Gruppen ein reger Erfahrungsaustausch zu aktuellen schweißtechnischen Themen und Problemen aus Forschung und Industrie. Dazu zählt auch der regelmäßige Bericht der Forschungsinstitute über laufende Forschungsvorhaben und die Anregung und Begleitung neuer Untersuchungen zu ungeklärten Problemstellungen. In der Gruppe V 3.4 sind erfahrene Fachleute aus Forschung und Industrie vereint, Hersteller von Maschinen, Schweißanlagen und Anlagenkomponenten, Beratungs-, Forschungs- und Prüfeinrichtungen sowie Anwender der Widerstandsschweißtechnik. Die erarbeiteten DVS-Merkblätter und -Richtlinien und Normen

sind in DIN-DVS-Taschenbüchern zusammengefasst. Die Taschenbücher können über die DVS-Media GmbH, www.dvs-media.eu, bezogen werden. Die Aufgaben zur nationalen und internationalen Normung werden in Zusammenarbeit mit dem DIN-Normenausschuss Schweißtechnik (NAS) wahrgenommen. Ansprechpartner der Arbeitsgruppe V 3.4 Widerstandsschweißen beschichteter Metalle sind der DVS-Kontakt Dipl.-Ing. Axel Janssen. Obmann der Gruppe ist Herr Dr.-Ing. Heiko Beenken von ThyssenKrupp Steel Europe, stellvertretender Obmann Herr Jürgen Gerhards von Daimler Rastatt. Neue Mitarbeiter sind in der AG V 3.4 jederzeit willkommen.
Internet: <http://www.dvs-server.de/AfT/V/V3/V3.4>

Spieleabend 2013

Nach viel Arbeit muss auch mal Zeit für ein Spiel sein.

Gute Traditionen soll man pflegen und Neues natürlich ausprobieren. Also offen für Neues bei gleichzeitiger Nutzung von Bewährtem. Unter diesem Motto steht nicht nur die Geschäftspro-

ben dem traditionellen Skatrunden hat sich das Kniffeln als größte Spielrunde durchgesetzt. In diesem Jahr gab es auch einen Tisch mit dem russischen Spiel Durak. Dank der Internationali-

ein Neuling (der aber so neu auch wieder nicht ist) durch. Alexander Hoops, neuester Ingenieur unserer Entwicklungsabteilung, gewann dieses Kniffel-Turnier. Alexander Hoops hatte

Das nächste Fest, die Weihnachtsfeier, steht auch schon vor der Tür. Wieder wird es von dem schon erwähnten Festausschuss, Frau Irmgard Skoczylas aus dem Einkauf und Herrn



Der Festausschuss



Eine der Kniffel-Runden



So sehen Sieger aus

litik bei Harms & Wende GmbH & Co. KG sondern auch unser Spieleabend, der jedes Jahr im November vom Festausschuss in gewohnt souveräner und guter Art und Weise organisiert wird. Nach dem obligatorischen Grüncokhlessen geht es ans „Zocken“. Ne-

sierung, lernt man immer wieder dazu. Nach zahlreichen Spielen mit viel Spaß und Freude wurden am Abend die Sieger gekürt. Das Skattturnier gewann, der erfahrene Leser wird es ahnen, unser Rentner Bernd Messow. Beim Kniffeln setzte sich aber dafür

bei uns vor einigen Jahren gelernt, dann erfolgreich studiert und ist jetzt wieder in unser Team eingestiegen. Den Sieg beim Durak-Spiel holte sich unser Auszubildender Andrej Jäger. Herzliche Glückwünsche an die diesjährigen Sieger!

Detlev Hopp, unserem Serviceleiter, organisiert. Doch das soll nach über 10 Jahren der Abschluss für das Team sein. Darum nutze ich die Gelegenheit und bedanke mich für die überaus erfolgreiche Arbeit und für etliche gelungene und bemerkenswerte Spieleabende, Weihnachtsfeiern und Sommerfeste. Die Harms & Wende-Feiern sind schon mittlerweile Legende. Nicht zuletzt dank dem Festausschuss, also Irmgard und Detlev – danke!

I-RAMP³ Kickoff Meeting in Hamburg

Harms & Wende koordiniert erneut ein großes internationales Forschungsprojekt.

Am 1. Oktober 2012 war der offizielle Start des dreijährigen EU Projektes I-RAMP³. Ziel ist vor allem die Verkürzung der Anlaufzeit zwischen Neuinstallation von Produktionsanlagen bis zur operativen Produktion mit hoher Qualität. Ebenfalls im Fokus

men können. Beim Kickoff Meeting am 17. und 18. Oktober 2012 in Hamburg kamen alle Projektpartner und der Project Officer der Europäischen Kommission zusammen. Das Arbeitspensum am ersten Tag bestand aus Präsentationen zu Aufgaben und

administrative und formale Aspekte des Projektes. Anschließend stellten sich alle Projektpartner dem Konsortium mit Präsentationen und kurzen Filmen über ihr Unternehmen und deren Tätigkeitsbereiche vor. Nach der Besprechung finanzieller Aspekte stand noch ein erster Workshop auf der Tagesordnung, in dem industrielle Anforderungen ausgearbeitet und diskutiert wurden. Mit dieser zweitägigen Veranstaltung gelang ein sehr erfolgreicher Projektstart.

In I-RAMP³ werden wissenschaftlich spannende Themen behandelt, die direkte Auswirkungen im industriellen Umfeld haben werden.



Projektpartner I-Ramp³

des Projektes steht die Reduktion der Wiederanlaufzeit nach Wartung oder Austausch von Geräten. Das Konsortium besteht aus insgesamt 12 Partnern aus Industrie und Forschung, ansässig in Niederlande, Ungarn, Frankreich, Portugal, Griechenland und Deutschland. Nachdem von Harms & Wende bereits mehrere Großprojekte erfolgreich geleitet wurden, hat Harms & Wende auch die Koordination von I-RAMP³ überneh-

Zielen des Projektes, um ein gemeinsames Verständnis für anstehende Arbeiten zu stärken. Anschließend gab es eine Betriebsbesichtigung mit interessanten Diskussionen bei Harms & Wende, geführt von Ralf

Bothfeld und Uwe Siemßen. Der gemeinsame Ausflug ins Miniatur Wunderland Hamburg und das abschließende Rodizio Essen in Harburg sorgten für kurzweiligen Ausklang des Tages. Der zweite Tag wurde mit einer Telefonkonferenz und Online-Präsentation mit dem Project Technical Advisor der EU-Kommission in Griechenland begonnen und Project Officer Jan Ramboer gab einen Überblick über



Termine

Vorankündigungen:

- Messe Schweißen & Schneiden China Shanghai, 18. bis 21.06.2013
- 22. Sondertagung Widerstandsschweißen Duisburg, 11. und 12.06.2013
- Messe Schweißen & Schneiden Essen, 16. bis 21.09.2013



Jürgen Pollak

juergen.pollak@harms-wende.de



Hier für die Nutzer von Smartphones ein QR-Code mit Link zu der HWH-Homepage.

Impressum

Ausgabe:
Ausgabe 4/12

Herausgeber:
Harms & Wende GmbH & Co. KG
Großmoorkhehe 9
21079 Hamburg
Tel.: 040 / 76 69 04 - 0
Fax: 040 / 76 69 04 - 88
www.harms-wende.de

Verlag:
Agentur v. Ruckteschell
Manhagener Allee 100
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 / 70 730 - 0
Fax: 04102 / 70 730 - 16